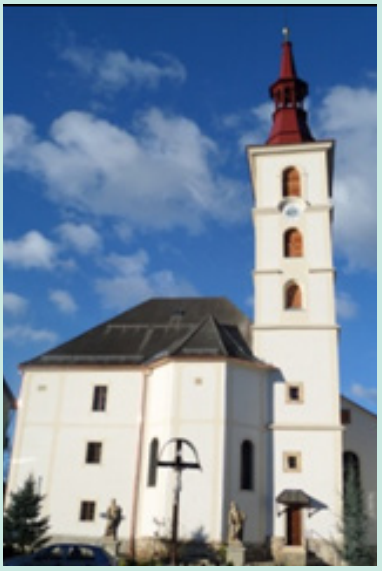
GEMEINSAM

Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland

Pfarrblatt Bierbaum a. A. St. Peter a. O.

Sommer
Nr. 2/2025

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK



WORT DES PFARRERS

WOLFGANG TOBERER

Das Sprichwort „Wer nicht genießt, wird ungenießbar“, legt nahe, dass wir uns den Freuden des Lebens nicht verschließen sollen. Wer wollte das auch?

Wir sind aber unterschiedlich schwierigen Lebensumständen ausgesetzt, das ein „genießen können“ scheinbar unmöglich macht für Menschen mit Einschränkungen, für Bewohner von Kriegsgebieten, für von Gewalterfahrung betroffene Personen, oder für jene aufgrund von Geschlecht oder Herkunft Benachteiligte.

Was ist für diese ein Genuss?

Die Politik hat die Aufgabe, den „Frucht-genuss“ (Ertrag menschlichen Wirtschaftens) möglichst Vielen zuteilwerden zu lassen. Es ist eine Frage der sozialen Gerechtigkeit wie Unterstützungen und soziale Leistungen aufgeteilt werden.

Das Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache weiß:

Das mittelhochdeutsche Zeitwort (ge)niezzen geht auf die Wurzel „fangen, ergreifen“ zurück. Die alte Bedeutung ist bewahrt im germanischen Sprachbereich “ergreifen, erwischen, erreichen“. Da das, was man fängt, einem gehört, entwickelten sich aus „fangen, ergreifen“ die Bedeutungen „innehaben, benutzen, gebrauchen, Freude an etwas haben“. Um dieses Zeitwort gruppierten sich die Bildungen Genosse („der die Nutznießung einer Sache mit einem anderen gemeinsam hat“), Genuss, nütze („was gebraucht werden kann“) und die Sippe von Nutzen, etwas gebrauchen dürfen. Ableitungen sind genießbar „unverdorben, essbar“, häufiger wird ungenießbar gebraucht, und Genießer „Genussmensch“. Soweit zu Wortbedeutungen.

Jedenfalls ist Genuss vergänglich, und es braucht einen Beitrag von uns, um in die Lage eines Genusses zu kommen.

Wir müssen den richtigen Zeitpunkt treffen. Wir müssen beachten, wann die Zeit für etwas günstig ist, und wann Menschen, mit denen ich etwas gemeinsam erleben möchte, sich beteiligen können.

Bei schönen Ereignissen wünschen wir, dass sie nicht enden, dass die Zeit anhält und wir darin verweilen können, wie es der Dichter Goethe einmal formuliert: „Augenblick verweile doch, du bist so schön.“

Dem gegenüber steht die Angst etwas zu verpassen, englisch

Fear of missing out, abgekürzt mit FOMO.

Dahinter steckt die Befürchtung, dass Informationen, Ereignisse, Erfahrungen oder Entscheidungen, die das eigene Leben verbessern könnten, verpasst werden. FOMO ist gekennzeichnet durch das Bedürfnis, ständig mit dem in Verbindung zu bleiben, was in relevant erscheinenden Bereichen geschieht. Der FOMO wurden einer Reihe von negativen psychischen Symptomen zugeschrieben. -Wikipedia-

Der geistliche Schriftsteller Anselm Grün schreibt in seinem Buch „Versäume nicht dein Leben“ auch über eine Angst. Menschen sagen von sich: Ich habe nie gelebt. Sie betrauern ihr ungelebtes Leben und haben im Alter das Gefühl, dass sie ihr Leben versäumt haben.

Das Wort „säumen“ mit der Bedeutung „zögern“ hängt mit dem mittelhochdeutschen sumen zusammen, das früher verwendet wurde im Sinne von „aufhalten, abhalten, hemmen“. Daraus entstand das mittelhochdeutsche „versumen“. Versäumen bedeutet also, etwas ungenutzt verstreichen lassen, verpassen, jemanden vorbeigehen lassen. Und dazu gehören die Wörter „säumig“ „langsam, träge, sich verspätend“ und „Säumnis“ =“Verzögerung, Aufschub“. -Anselm Grün, Versäume nicht dein Leben, 8f-

Bei all unseren Beschäftigungen müssen wir einfühlsam bleiben unseren Mitmenschen und uns selbst gegenüber.

„Gönne dich dir selbst“ rät Bernhard von Clairvaux seinem früheren Mönch, Papst Eugen III. Er schreibt: „Ich fürchte, dass du, eingekeilt in deine zahlreichen Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst und deshalb deine Stirn verhärtest; dass du dich nach und nach des Gespürs für einen durchaus richtigen und heilsamen Schmerz entledigst. Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst.

Du fragst, an welchen Punkt? An den Punkt, wo das Herz hart wird.“

Ähnlich meint Anselm Grün, dass wir die Liebe nicht versäumen sollen. Liebe als Hingabe gilt nicht nur für die Arbeit, sondern auch für die Musik, die Natur, die Schönheit der Kunst. Nur wenn ich etwas habe, das ich liebe, wird mein Leben wertvoll. Aller äußerer Einsatz nützt nichts, wenn ich dabei die Liebe versäume, die Liebe zu Menschen, die Liebe zu den Tieren, die Liebe zur Natur, die Liebe zur Musik und zur Kunst. Nur das, was ich liebe, nährt ich wirklich.

-Anselm Grün, Versäume nicht ... ,143-

Nach dem Verständnis von Anselm Grün: Die Liebe hält mich lebendig und lässt mich aufblühen. Das erfahre ich bei Besuchen, beim Motorradfahren, beim Lesen und Spazierengehen. Schlafen ist unverzichtbar, ich zähle es wie die Mittagsruhe und gutes Essen zu den Genüssen. Nährend ist für mich die Hingabe vieler Ehrenamtlicher, die das Pfarrleben stützen, beleben und jung halten. Auch Fußballspiele verfolge ich gerne.

Da gibt es viel zu genießen!

Ich wünsche viel Freude an diesem Sommer!

FEUERSEGNUNG BIERBAUM UND ST. PETER

HELFRIED OTTER, CHRISTIAN PONGRATZ

FRIEDHOF ST. PETER

WOLFGANG TOBERER

Der Anstrich beim Friedhofskreuz wurde erneuert von Heinz Liebmann. Schober Sepp, Pölzl Erwin und Wolf Alois haben das Montieren bewerkstelligt.

Herzlichen Dank!

OSTERSPEISENSEGNUNG - BIERBAUM

MANUEL ROSSMANN

Kogelbauerkapelle

Am Karsamstag konnte man auch in Bierbaum wieder nachvollziehen, warum die Osterspeisensegnungen, vulgo „Fleischweihen“, vielerorts als „das 8. Sakrament der Steirer“ bezeichnet werden. In großer Zahl versammelten sich Nachbarsleute sowie Heimgekehrte bei umliegenden Wegkreuzen und Kapellen sowie der Pfarrkirche zur Segnung der traditionellen Gaben für das österliche Mahl. Das Zusammenkommen und Feiern bei den liebevoll gepflegten Kleinoden inmitten erwachender und aufblühender Natur gehört für viele zu den alljährlichen Höhepunkten und symbolisiert in besonderer Weise die Essenz dieses Festes. Der Brauch lässt sich im Alpenraum bis ins 7. Jahrhundert belegen. Außerhalb Kärntens und der Steiermark erfolgt die Speisensegnung heute meist nach den Messen in der Osternacht bzw. am Ostersonntag, lediglich bei uns im Süden Österreichs haben sich die durch entsprechende liturgische Fexibilität in der Volksfrömmigkeit entstandenen „Fleischweihen“ am Karsamstag erhalten und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit - auch weit über die katholische Kernklientel hinaus. Wir danken Pater Ignaz für sein jahrelanges Engagement und die würdige Gestaltung.

XAVERIAMT IN STRADEN

HERTHA MAYER

Die Bierbaumer und Trössinger feierten auch heuer wieder mit Pfarrer Johannes Lang das Xaveriamt in Straden.

FIRMVORBEREITUNG ST. PETER

ANITA RÜBENBAUER

Connected im Glauben

Wertvolle Erfahrungen im Glauben dürfen unsere Firmlinge in der Vorbereitungszeit auf das Sakrament des Heiligen Geistes machen. Verbunden mit Gott und den Menschen (so lautet das diesjährige Motto) zeigen die Jugendlichen vollen Einsatz beim Jugendkreuzweg in Straden oder beim Pfarrcafé. Eine Bibelrunde mit Sr. Sabine von den Schulschwestern im Schloss Seggau bringt das Wort Gottes in ihr konkretes Leben. In der Beichte mit anschließendem Pizzaessen wurde die heilsame Nähe Gottes spürbar. Die erlebnisreiche Spirinight in Straden, ein spannender Patennachmittag und vieles mehr warten noch auf unsere Firmlinge.

FIRMVORBEREITUNG BIERBAUM

DANIELA MAYER

Wieder ist einiges geschehen in unserer Firmvorbereitung, u.a. der Jugendkreuzweg in Straden, wo wir eine Station gestalten durften. War wie immer sehr besinnlich!

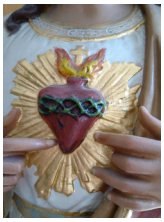
Beichten zur Bereinigung unserer Herzen. Dieses Jahr haben wir uns den Gruppen aus St. Peter angeschlossen, und sind in Bierbaum dazugestoßen und zu Fuß zur Fatima Kapelle gepilgert. Dort wurden wir von Pater Ignaz und Pfarrer Wolfgang Toberer herzliche empfangen. Unsere Firmlinge haben ihre Beichte abgelegt.

Und am Palmsonntag wurde unser alljährliche Pfarrcafe gemacht....natürlich wieder mit sehr gutem Erfolg. Trotz ein paar Wolken und Regentropfen sind wir voll zufrieden. Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass unsere Jugendlichen einen tollen Abschluss machen können

KENNST DU DEINE KIRCHE

WOLFGANG TOBERER

Ein Herz voll Liebe – für uns Menschen.



Eines der Bilder, die Jesu Auftreten und sein Wirken darstellen, ist sein von der Lanze geöffnetes Herz.

Im Johannesevangelium (19,34) heißt es: Einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Das Heiligste Herz Jesu wird weltweit am 24.Juni verehrt, in zahlreichen Darstellungen findet sich auch das von Liebe entflammte und verwundete Herz Jesu. Die Aufnahmen von der Pfarrkirche Bierbaum zeigen den Ausschnitt Herz Jesu Statue und von der Tabernakeltür im Seitenaltar.

In St. Peter sind hoch angebrachte Rundfenster an der nördlichen und südlichen Seitenkapelle zu sehen.

LEKTOREN IN BIERBAUM HERTHA MAYER

Maria Harb

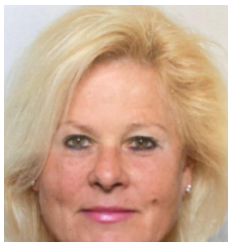
Paul Harb

Johann Kindler

Daniela Mayer

Hannes Mayer

Erna Niederl


Christine Harb

Hertha Mayer

Isabella Otter

Elena Otter

LEKTOREN IN ST. PETER WOLFGANG TOBERER

Josef Kaufmann

Maria Reinprecht

Christian Pongratz

Marianne u. Erwin Patz

Agnes Schantl

DANKE SAGEN WIR HERTHA MAYER

Herr Josef Tuscher hat das Rosenkranzgebet sonntags vor der hl. Messe übernommen. Herzlichen Dank dafür.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit sagte die Pfarre ein Dankeschön: Herrn Johann Strasser für seine jahrzehntelangen verschiedenen Vorbeterdienste.

Frau Daniela Mayer ebenso ein Danke für ihr jahreslanges Wirken für die Pfarrgemeinde

(Jungschar, Firmbegleiterin, Pfarrgemeinderätin) anlässlich ihres runden Geburtstages. Weiterhin alles Gute.

AUSMALEN DER BIERBAUMER KIRCHE HERTHA MAYER

Nach 25 Jahren wurde es Zeit, dass Teile der Pfarrkirche neu ausgemalt werden. So erstrahlen die Seitenkapellen und der Altarraum in neuem Glanz.

FAMILIENGOTTESDIENST UND KINDERLITURGIEKREIS

ANITA RÜBENBAUER

Kinder für Gott begeistern

Die Kinder- und Familiengottesdienste in St. Peter/O. haben schon gute Tradition. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich Kinder begeistern lassen, wie sie mitgestalten und mitwirken wollen. Wir haben wieder spannende und kreative Liturgiekreise gemeinsam verbracht und Gottesdienste mit und für Kinder vorbereitet. Ich bedanke mich bei allen Kindern für ihr tolles Mitwirken und bei allen Eltern für ihre Unterstützung. Besonderer Dank gilt meinem verlässlichen Team mit Irene Pretterhofer mit Familie und Ania Trummer sowie dem Familienchor für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

Ich lade alle Familien herzlich ein, nach der Sommerpause wieder zu unseren Gottesdiensten und Kinderliturgiekreisen zu kommen und den Kindern die Möglichkeit zu geben mit unserem Glauben enger in Kontakt zu kommen und christliche Gemeinschaft zu erfahren.
Das Familienmesseteam

KINDERKREUZWEG

ANITA RÜBENBAUER

MINIS BIERBAUM

RENATE OTTER

Mit dem Einzug des Frühlings begann auch unsere Ideensuche für unseren bereits traditionellen Osterbasar am Palmsonntag. Letztendlich entschieden wir uns für Kerzen, die an die Auferstehung erinnern sollen, für süße Hasen, die man mit Naschzeug befüllen kann und für Vogelhäuschen, damit man sich den bunten Vogelgesang zu sich in den Garten holen kann. Der Osterbasar wurde wieder voller Begeisterung von der Pfarrbevölkerung angenommen.

Auch schon zur Tradition geworden ist unsere Teilnahme an der Steirischen Müllsammelaktion gemäß unserem Motto: Mini-Einsatz mit Maxi-Wirkung!

MINIS ST. PETER

SABINE DUNKL

Auch heuer konnten wir wieder unsere Palmbuschen der Pfarrgemeinde anbieten. Der Erlös kommt den Ministranten zugute.

Für die tolle Unterstützung von Verena Haas bei den Mini-Stunden möchte ich mich herzlich bedanken. Es macht den Ministranten sehr viel Spaß, mit ihr zu arbeiten. Danke

KIRCHWEIHFEST MARIA FATIMA

PATER IGNAZ

Mariä Himmelfahrt, 70 Jahre Maria Fatima

14. August

18.30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit, Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier, Anschl. Lichterprozession und Kräutersegnung

15. August

9.30 Rosenkranz, 10.00 Festgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

15.00 Rosenkranz, 16.00 Hl. Messe mit Militärdekan Bischofsvikar MMag. DDr. Alexander M. Wessely

Für Speis und Trank wird gesorgt.

RELIGIONSUNTERRICHT DER VS

SUSANNE GRUBER

Im Dezember haben die Kinder der 4. Klassen im Religionsunterricht Krippen gebastelt, welche Herr Pfrarrer Toberer im Rahmen unseres Weihnachtsgottesdienstes gesegnet hat. Die Krippe erinnert uns daran, dass Gott uns Menschen in unruhigen Zeiten nicht alleine lässt. Sie schenkt uns Mut und Hoffnung, sie erfüllt unsere Herzen mit Liebe, Freude und Dankbarkeit.

Die Kinder der 2. Klassen sind mitten in den Vorbereitungen auf das Fest der Erstkommunion. Im Februar feierten sie bereits das Sakrament der Erstbeichte und im März den Vorstellungsgottesdienst.

Mit der Bildrede Jesu vom Weizenkorn in Joh 12, 20-25 kamen wir beim Ostergottesdienst dem Geheimnis des Lebens, des Todes und der Auferstehung näher. Jesus sagt: „Wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, bringt es reiche Frucht

Kurzweil Johann

Durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde:

St. Peter:

Amelie Gutmann, St. Peter

Marie Konrad, St. Peter

Paul Kaufmann, Entschendorf

In die ewige Heimat gingen voraus
Bierbaum:
Sophie Ladler, Aug, 88 Jahre
Josef Hödl, Bierbaum, 81 Jahre

St. Peter:
Christoph Unger, Entschendorf, 25 Jahre
Rosa FRANZ, Zehensdorf, 86 Jahre
Rosa Unger, Schweiz, 90 Jahre
Franz Josef Wippel, Wittmannsdorf, 61 Jahre
Tiercet-Haas Adelheid, Graz, 64. J.
Gombocz Franz, Khünegg, 96. J

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

INGRID GLAUNINGER

Danke an Frau Elfi Pitzl für das alljährliche Backen der Erstkommunionstörtchen

Die KFB bittet die Pfarrbevölkerung um Mehlspeisenspenden für das Pfarrfest. Bitte um Mehlspeisspenden für das Pfarrfest am Sonntag, den 29. Juni 2025. Diese sind bitte am Samstag, den 28. Juni bis 14.00 Uhr im Pfarrheim abzugeben. Ab 14.00 Uhr wird begonnen die Mehlspeise aufzulegen.

Einladung zum Frauenfrühstück am 5. Juli 2025 im Rüsthaus Perbersdorf

Anmeldung bis **29. Juni 2025** bei

Haas Rosi unter 0664/9738902 oder Glauninger Ingrid unter 0664/1607642

Der Kostenbeitrag von 20€ ist bei der Anmeldung zu bezahlen!

REZEPTE AUS DER PFARRHOFKÜCHE

RENATE GUTMANN

Topfenbombe

Biskuitroulade:

6 Eier

15 dag Zucker

13 dag Mehl

Vanillezucker

Etwas Backpulver

Fülle: 50 dag Topfen

0,5l Schlagobers, 0,5l Joghurt

Staubzucker nach Belieben, Vanillezucker

Etwas Zitronensaft

11 Blatt Gelatine

Früchte nach Geschmack waschen abtropfen und klein schneiden

Roulade backen und mit roter Marmelade füllen und in 1cm dicke Scheiben schneiden. Eine Schüssel mit Frischhaltefolie auslegen und mit den Rouladeschnitten belegen. Für den Bodenbelag einige Stücke übrig lassen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Schlagobers steif schlagen. Die restlichen Zutaten für die Fülle gut verrühren. 3 Eßl. der Creme warm machen und die ausgedrückten Gelatineblätter darin auflösen. In die Creme einrühren und das Schlagobers unterheben. Früchte untermischen. Zügig arbeiten. Die Creme in die mit Rouladescheiben ausgelegte Schüssel geben und mit den restlichen Schnitten bedecken. Einige Stunden kalt stellen, am besten über Nacht.

Die Bombe auf einen Teller stürzen. Gutes Gelingen.

Vor jeder Messe wird eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet

Sonntag, 01.06.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 04.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Pfingstsonntag, 08.06.2025
Vatertag
10.00 Uhr: Hl. Messe
Pfingstmontag, 09.06.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 11.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 15.06.2025
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Uhr: Hl. Messe
Pfarrfest
Mittwoch, 18.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 19.06.2025
Fronleichnam
09.00 Uhr: Hl. Messe
mit Prozession
Sonntag, 22.06.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 25.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 29.06.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 02.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 06.07.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
mit Tauferinnerung
Mittwoch, 09.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 12.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 13.07.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 16.07.2025
Keine Hl. Messe
Sonntag, 20.07.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 23.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 27.07.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 30.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 03.08.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 06.08.2025
Keine Hl. Messe
Samstag, 09.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 10.08.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 13.08.2025
Keine Hl. Messe siehe Fatima
Freitag, 15.08.2025
Maria Himmelfahrt
Keine Hl. Messe siehe Fatima
Sonntag, 17.08.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 20.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 24.08.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 27.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 31.08.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 03.09.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 07.09.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 10.09.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 13.09.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 14.09.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst

FATIMA - MARIA, KÖNIGIN DES FRIEDENS

Donnerstag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Euch. Anbetung
Freitag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Gebet vor dem Kreuz
Sonntag und Feiertag:
15.00 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
16.00 Eucharistiefeier, Eucharistische Anbetung
Wallfahrt an jedem 13. des Monats
Ab 14.30 Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
15.00 Rosenkranz, 16.00 Eucharistischer Segen
Wallfahrtsleiter:
Mai: Mag. Christian Grabner,
Pfarrer im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland
Juni: Mag. Maciej Trawka, Moderator im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland
Juli: P. Mag. DI Raphael Fuhrmann OCist.,
Vikar Pfarre Rain, Gratwein und Maria Straßengel
Aug.: NACHPRIMIZ, Mag. Dr. Lukas M. Weisensteiner
Neupriester der Diözese Graz-Seckau
Medjugorje Friedensgebet und Nachtwache
Dritter Donnerstag des Monats: 17. Juli, 21 Aug.
17.30 Rosenkranz,18.00 Hl. Messe,
Eucharist. Anbetung bis 6.00 Uhr früh
FRONLEICHNAM, 19. Juni: 15.00 Rosenkranz,
16.00 Hl. Messe, Eucharist. Anbetung bis 6.00 Uhr früh

Herz-Jesu-Freitag: Erster Freitag des Monats
17.30 Beichtgelegenheit, Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
Herz-Mariä-Sühnesamstag: Erster Samstag des Monats
17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz,
19.00 Eucharistiefeier
Franziskus-Schule: Freitags: 20. Juni, 25. Juli
Nach der Eucharistiefeier (ca. 19.15) im Kloster
Radio Maria
Montag 23 Juni: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe
Medjugorje Friedensgebet
zum 44. Jahrestag, Donnerstag, 26. Juni
17.30 Rosenkranz, 18.00 Eucharistiefeier; Anbetung
Wallfahrten nach Medjugorje
Jugendfestival: 3. bis 8. August
Geistliche Begleitung: Sr. Kerstin und Br. Clemens
INFO: Sr. Kerstin: 0664 56 90 123,
Mail: wallfahrt@maria-frieden.at

Der Wallfahrtsort Maria Fatima ist im Jubeljahr 2025 Heiliger Ort

Im Gebet mit Euch verbunden, Eure Schwestern und Brüder von der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“, Wallfahrtsort Maria Fatima Trössing 80, A-8342 Gnas, Tel.: 0664/5599121, E-Mail: fatima@maria-frieden.at, Internet: www.maria-frieden.at

Vor jeder Hl. Messe wird eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet

Sonntag, 01.06.2025
08.30 Uhr: Familiengottesdienst
Pfarrkaffee Perbersdorf

Donnerstag, 05.06.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 07.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 08.06.2025
Pfingstsonntag - Vatertag
08.30 Uhr: Hl. Messe

Pfingstmontag, 09.06.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 12.06.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning

Samstag, 14.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 15.06.2025
Dreifaltigkeitssonntag
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 19.06.2025
Fronleichnam
08.30 Uhr: Hl. Messe
mit anschl. Prozession

Samstag, 21.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 22.06.2025
08.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 26.06.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse
Wittmannsdorf

Samstag, 28.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 29.06.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe
Pfarrfest

Donnerstag, 03.07.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 05.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 06.07.2025
08.30 Uhr: Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung
Pfarrkaffee Perbersdorfberg

Donnerstag, 10.07.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning

Samstag, 12.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.07.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe gestaltet
vom Seniorenchor

Donnerstag, 17.07.2025
Keine Dorfmesse

Samstag, 19.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 20.07.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 24.07.2025
19.00 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf

Samstag, 26.07.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 27.07.2025
08.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 31.07.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Wiersdorf

Samstag, 02.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 03.08.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 07.08.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Samstag, 09.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 10.08.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe
Pfarrkaffee Wittmansdorf

Donnerstag, 14.08.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning

Freitag, 15.08.2025
Maria Himmelfahrt
08.30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 16.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 17.08.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 21.08.2025
19.00 Uhr: Dorfm. Perbersdorf

Samstag, 23.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 24.08.2025
08.30 Uhr: Wortgottesdienst

Donnerstag, 28.08.2025
19.00 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf

Samstag, 30.08.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 31.08.2025
08.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 04.09.2025
19.00 Uhr: Dorfmesse Edla

Freitag, 05.09.20254
Buswallfahrt Mariazell

Samstag, 06.09.2025
18.00 Uhr: Seelsorgeraumgottes-
dienst in Gleichenberg

Sonntag, 07.09.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe
am Kalvarienberg

Donnerstag, 11.09.2025
Keine Dorfmesse

Samstag, 13.09.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 14.09.2025
08.30 Uhr: Hl. Messe mit
Ehejubilare

BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Herzliche Einladung

am **05.09.2025** Abfahrt: **06.00 Uhr** vom Parkplatz

Bei der Anmeldung sind in der Pfarrkanzlei

24 Euro/Person und **12 Euro/Kind** zu bezahlen.

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Herzliche Einladung

von **04. bis 07.08.2025**

machen wir uns auf den Weg nach Mariazell.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

EHEJUBILARE

Am Sonntag, den **14.09.2025** um **08.30 Uhr** sind alle „Jubelpaare“ in St. Peter a. O. zum Pfarrgottesdienst in die Pfarrkirche eingeladen,

Alle Bierbaumer Jubelpaare sind am **21.09.2025** um **10.00 Uhr** zum Gottesdienst in Bierbaum geladen.

Mit Ehepaaren, die 5, 10, 15, 20, 25 oder mehr Jahre verheiratet sind, möchten wir einen Dankgottesdienst begehen.

Als angesprochen können sich alle verstehen, die durch eine mit fünf teilbare Zahl an Jahren verheiratet sind.

Einladungen werden per Post an die Paare gesandt.

TAUFERINNERUNG

Sonntag, den 06.07.2025

um 10.00 Uhr in Bierbaum,

8.30 Uhr in St. Peter a. O.

Besonders eingeladen sind die Täuflinge des vergangenen Jahres.

Auch die Paten und Verwandten sind herzlich willkommen.

EINLADUNG PFARRFEST BIERBAUM

Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Sonntag, den **15.06.2025, 10.00 Uhr** Festgottesdienst anschließend Frühschoppen in der Festhalle mit dem Musikverein. Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat

Wir bitten alle PfarrbewohnerInnen um Mehlspeisspenden.

Diese werden am Samstag, den **14. Juni am Vormittag** abgeholt.

EINLADUNG PFARRFEST ST. PETER

am Sonntag, **29.06.2025** feiern wir unser Pfarrfest.

08.30 Uhr: Hl. Messe mit anschließendem Frühschoppen und Verköstigung im Pfarrgarten.

Pfarrsekretärin Barbara Fruhmann
0676/87426471

Telefon Pfarrer Wolfgang Toberer: 0664/3108182

Kanzleistunden St. Peter:
Di+Do 07.30-11.30 Uhr
Tel.: 03477/2221-10

Kanzleistunden Bierbaum:
Fr 10.00-11.30 Uhr
Telefon:03477/2525

Das nächste Pfarrblatt erscheint am: **01.09.2025**

Redaktionsschluss: **04.07.2025**

Impressum: „Gemeinsam“. Pfarrblatt des Pfarrverbandes Bierbaum a. A. und St. Peter/O;
Inhaber, Herausgeber, beide Pfarren, 8093 Petersplatz 1;
Redaktion: Pfarrer Wolfgang Toberer,
Barbara Fruhmann, Hertha Mayer; Layout: Elisabeth Jöbstl, Karin Stark
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Hauptstraße 23, 8430 Wagna